

## 531579-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten – Gemeinschaftsmaßnahme - Neugestaltung Blasiikirchplatz Nordhausen - BA 3.3 (Barfüßer-/Kranichstraße); Baubereich 2 - Teilbereich 2 und Baubereich 3; Straßen- und Landschaftsbau, Beleuchtung, Brunnentechnik, Trinkwasser, Trennkanal, Kabeltiefbau**

**OJ S 146/2026 31/07/2026**

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**

**Bauleistungen**

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Nordhausen

E-Mail: [vergabestelle@nordhausen.de](mailto:vergabestelle@nordhausen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband Nordhausen

E-Mail: [info@wvn-online.de](mailto:info@wvn-online.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Nordhausen Netz GmbH

E-Mail: [info@nordhausen-netz.de](mailto:info@nordhausen-netz.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Gemeinschaftsmaßnahme - Neugestaltung Blasiikirchplatz Nordhausen - BA 3.3

(Barfüßer-/Kranichstraße); Baubereich 2 - Teilbereich 2 und Baubereich 3; Straßen- und

Landschaftsbau, Beleuchtung, Brunnentechnik, Trinkwasser, Trennkanal, Kabeltiefbau

Beschreibung: Die Stadt Nordhausen plant / realisiert die Umgestaltung des Blasiikirchplatzes und der angrenzenden Platz- und Straßenräume. Die Arbeiten im 3. Bauabschnitt werden mehreren Baubereichen und Teilabschnitten (Teilbereichen) ausgeführt. Die Baumaßnahme selbst liegt zwischen der Straße Pferdemarkt im Osten, der Kranichstraße West im Süden, der Barfüßerstraße im Westen und der nördlichen Baukante des Blasiikirchplatzes im Norden.

Gegenstand der vorliegenden Maßnahme ist der Baubereich (BB) 02 - Teilbereich (TB) 02

(Blasii-Straße) sowie der Baubereich 03 (Kranichstraße/ West) - mit einer Gesamt-Baufeldgröße von ca. 2.040 m<sup>2</sup>.

Die Arbeiten beinhalten Straßen- und Landschaftsbau, Beleuchtung, Brunnentechnik, Trinkwasser, Trennkanal, Kabeltiefbau (in dieser Bekanntgabe unter Punkt 5 als LOT-0001 geführt). Die Auftragserteilung und die Abrechnung erfolgt getrennt nach den in Punkt 5.1. dieser Bekanntgabe genannten Bauteilen und Auftraggebern. Die Auftragserteilung erfolgt auf das insgesamt wirtschaftlichste Gesamtangebot. Eine Vergabe von einzelnen Bauteilen an verschiedene Bieter ist nicht vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: dd01b03d-b659-48c4-86dd-1da89c7ef2cf

Interne Kennung: 11/61/2026  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten  
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232410 Kanalisationsarbeiten, 45316110 Installation von Straßenbeleuchtungsanlagen

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Blasiiikirchplatz  
Stadt: Nordhausen  
Postleitzahl: 99734  
Land, Gliederung (NUTS): Nordhausen (DEG07)  
Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Der freie Download der Vergabeunterlagen unter der in Pkt. 5.1.11 Auftragsunterlagen angegebenen Internetadresse ist nicht gleichzusetzen mit einer Teilnahme am Verfahren. Um am Verfahren teilnehmen zu können, z. B. um letztendlich Angebote abgeben zu können, muss die Teilnahme im Angebotsassistenten unter benannter Adresse beantragt werden. Auch wird ein interessiertes Unternehmen nur bei beantragter Teilnahme über etwaige Änderungen / Ergänzungen der Vergabeunterlagen aktiv informiert.

\_\_\_\_\_ Da die Vergabestelle gehalten ist, rechtzeitig angeforderte zusätzliche Auskünfte über die Unterlagen spätestens 6 Tage vor Fristablauf (Angebotsfrist) zu erteilen, sollen Auskünfte bis spätestens zum 21.08.2026 auf elektronischem Weg über die Plattform angefordert werden. Die Beantwortung erfolgt ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform.

\_\_\_\_\_ Das Angebot ist elektronisch über die e-Vergabe-Plattform des Bundes mittels der dort bereitgestellten Softwarekomponente AnA-Web zu übermitteln. Der AnA-Web verschlüsselt die Dokumente und ermöglicht so die elektronische Übersendung an die im AnA-Web voreingestellte Adresse. Eine weitergehende Beschreibung ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Angebote können abgegeben werden: . elektronisch in Textform nach § 126b BGB, . elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel oder . elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. Mit dem Angebot ist das Angebotsschreiben (Formblatt 213 VHB) einzureichen. Das Leistungsverzeichnis kann als Langtext (.pdf - Format), Kurztext (.pdf - Format) und/oder in GAEB-Format eingereicht werden. Es kann nicht nachgefordert werden. Nachforderungen hinsichtlich fehlender Angaben im Leistungsverzeichnis können nur gemäß § 16a EU VOB/A-EU erfolgen. Mit dem Angebotsschreiben wird der Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkannt.

\_\_\_\_\_ Die Kommunikation während der Auswertungsphase erfolgt ebenfalls über die e-vergabe-Plattform.

\_\_\_\_\_ Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C) sowie das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) werden Bestandteil des Vertrages. Etwaige Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil. Unter Punkt 5.1.3 werden Baubeginn und Bauende vorgegeben. Weiterhin werden entsprechend den Vertragsbedingungen die in

Bauberatungen bzw. Bauzeitenplänen fixierte Einzeltermine Vertragsbestandteil und damit als Vertragstermine behandelt. Für die Fertigstellung des Teilabschnitt I wird der 05.06.2027 vorgegeben. Die Fertigstellungspflege der ausgeschriebenen Bepflanzung beginnt nach der Pflanzung und erstreckt sich über 12 Monate. Die Entwicklungspflege erstreckt sich über die Dauer von 24 Monaten. Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

---

Ist unter den Punkten 5.1.12 "Frist für den Eingang der Angebote" und "Datum der Angebotsöffnung" ein "+2:00" angegeben, entspricht dies lediglich der Differenz der mitteleuropäischen Sommerzeit (MESZ, engl. CEST), die die MEZ während des Sommerhalbjahrs in Europa ersetzt und beträgt zur UTC +2 Stunden. "+1:00" bedeutet dann die Differenz der mitteleuropäischen Normalzeit zur Weltzeit UTC und beträgt +1 Stunde, was in der Kurzbezeichnung UTC+1 mit +1 zum Ausdruck kommt.

---

Ebenso sind die Uhrzeitangaben unter den Punkten 5.1.3 "Geschätzte Dauer" und 5.1.11 "Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen" anzusehen.

---

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vvg - Vergabeverordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge; VOB/A - EU - Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A im Anwendungsbereich der Richtlinie 2014/24/EU; ThürVgG - Thüringer Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Thüringer Vergabegesetz)

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: (§129 des Strafgesetzbuches - StGB) und die sich weiter aus § 6e EU VOB/A - EU ergebenden Ausschlussgründe. Von einem Ausschluss wird abgesehen, wenn ein Unternehmen die Selbstreinigung nach § 6f EU VOB/A - EU nachgewiesen hat. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A - EU können präqualifizierte Unternehmen durch die Vorlage eines Präqualifikationsnachweises nach § 6b EU VOB/A-EU führen. Durch nicht präqualifizierte Unternehmen, jedes nicht präqualifizierte Mitglied einer Bietergemeinschaft, jeden nichtpräqualifizierten Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer, dessen Kapazität in Anspruch genommen werden soll (Eignungsleiher) ist das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A - EU zu erklären. Dazu ist vom Bieter bzw. jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung (Bieter)" oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Von Nachunternehmen bzw.

Unterauftragnehmern deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden sollen, ist die entsprechende Erklärung auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Die entsprechenden Formblätter "Eigenerklärung zur Eignung (Bieter)" sowie "Eigenerklärung zur Eignung (Nachunternehmen / anderes Unternehmen)" sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. Ein Ausschluss aufgrund der Regelungen des § 6e EU VOB/A - EU ist zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens möglich. Der Auftraggeber wird für die Bieter, mit denen ein Vertrag geschlossen werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gemäß § 6 Abs. 1 Wettbewerbsregistergesetz - WRegG bei der Registerbehörde (Bundeskartellamt) anfordern, um seine Zuverlässigkeit zu überprüfen. Für den Zuschlag kommen nur Bieter in Frage, die keine auftragsverhindernden Eintragungen besitzen. Mittels weiterer Eigenerklärung ist das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 - (EU-Russland-Sanktionen) zu erklären (von allen Bietern / bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft). Das entsprechende Formular ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. Die Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes

(ThürVgG). Gemäß § 8 Abs. 1 ThürVgG sind Bieter verpflichtet eine Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des Vergabegesetzes vorzulegen. Die entsprechende Erklärung ist auch Bestandteil der Vergabeunterlagen. Die Nichtvorlage dieser Erklärungen führt ebenfalls zum Ausschluss. Das ausgefüllte Leistungsverzeichnis ist mit dem Angebot einzureichen. Es kann nicht nachgefordert werden, Nichtvorlage führt daher zum Ausschluss. Ein Ausschluss ist auch zwingend vorgegeben, wenn die Vorlage nachgeforderter fehlender Unterlagen bzw. abgeforderter Unterlagen, deren Vorlage sich die Vergabestelle vorbehalten hat, nicht bis zur angegebenen Frist erfolgt (s. hierzu auch Punkt 5.1.9. "Eignungskriterien"). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen bzw. die gebührenfreie nationale Datenbank im Mitgliedstaat zu benennen, bei der die Nachweise / Bescheinigungen erhalten werden können. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutsche Sprache beizufügen. Weitere Ausschlussgründe ergeben sich aus § 15 EU ff VOB/A EU im Rahmen der Wertung der Angebote.

## 5. Los

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gemeinschaftsmaßnahme - Neugestaltung Blasikirchplatz Nordhausen - BA 3.3 (Barfüßer-/Kranichstraße); Baubereich 2 - Teilbereich 2 und Baubereich 3; Straßen- und Landschaftsbau, Beleuchtung, Brunnentechnik, Trinkwasser, Trennkanal, Kabeltiefbau  
 Beschreibung: Die Auftragserteilung und die Abrechnung erfolgt getrennt nach Bauteil (BT) und Auftraggeber wie folgt: ----- Auftraggeber BT 1, 2, 3 und anteilig BT 0: Stadt Nordhausen, Markt 1, 99734 Nordhausen ----- Auftraggeber BT 4 und ant. BT 0: Wasserverband Nordhausen, Hallesche Straße 132, 99734 Nordhausen ----- Auftraggeber BT 5 und ant. BT 0: Stadt Nordhausen - Stadtentwässerungsbetrieb, Robert-Blum-Straße 1, 99734 Nordhausen ----- Auftraggeber BT 6 und ant. BT 0: Nordhausen Netz GmbH, Straße der Genossenschaften 93, 99734 Nordhausen ===== Art und Umfang der Leistungen: ----- BT 0 - BE, Allgemeine Leistungen/ Verkehrssicherung - Baustelleneinrichtung - Beweissicherung - Hilfsleistungen - Verkehrssicherung - SiGeKo - Aushubüberwachung Munition ..... BT 1 - Straßen- und Wegebauarbeiten/ Platzflächen/ Tiefbau Beleuchtung - 1.300 m² grundhafter Ausbau Pflasterflächen KP Granit (einschl. Rückbau Oberflächen, HGT/ Dränbeton und Frostschutz- und Schottertragschichten) - 360 m² grundhafter Ausbau Pflasterflächen Großpflaster Granit (ungebunden verlegt) - 265 m Granitborde (Überbreite 300x400mm, mit einseitiger Ausrundung) - 160 m zweizeilige Pflasterrinnen - 2 St. Bäume fällen und roden - 11 St. Straßenabläufe - 50 m Rinnen Oberflächenentwässerung einschl. Anschlussleitungen - 245 m Kabel- und Hüllrohrgräben Beleuchtung/ Marktversorgung - 25 m Rohrgräben Brunnenleitungen - 30 m Hüllrohr-Trassen (DN 100/ 150) - 11 St. Neupflanzung Bäume - 1 St. Wurzelbrücke - 470 m³ Substrat für Neupflanzungen Bäume - passives Baumbewässerungssystem für Neupflanzungen - 230 m² wasserdurchlässiges Bodenbelag-System (kunstharzgebunden) - 3 St. Spielgeräte - 4 St. Granitbänke - 1 St. eckiges Wasserbecken aus Granit (ca. 6,5 x 4,0 m) für Brunnen mit Lichtband und Sitzmöglichkeit sowie Düsen für Sprudler ..... BT 2 - Beleuchtung, Marktversorgung Herstellung Außenbeleuchtung und Festplatzversorgung - 3 St. Unterflurverteiler, CEE32A /CEE16A/Schuko - 4 St. Säulenleuchten - 2 St. Mastleuchte / Strahlerleuchte - 8 St. Historische Laternenleuchten - 2 St. Digitale Informationsstele - 2 St. Fahrradladestationen - 65 m Lichtlinie IP68 inkl. EVG - 4 St. Unterwasserscheinwerfer - 950 m Kabel versch. Querschnitte (Beleuchtung und Marktversorgung) - 50 m Erdungsanlage

..... BT 3 - Brunnentechnik - 20 m PE-Rohr SDR17 75 x 4,5 - 20 m KG-Rohr PP 160 Leitungsverlegung bis Baugrenze und Anlagenanbindung im Bestandsschacht - Ausrüstung des Brunnenbeckens aus BT 1 mit 1 St. Düsenverteillerring V2A, 4-seitig, 2", Gesamtlänge 19,5m, mit 9 Parabeldüsen, Rücklauf- und Entleerungsarmaturen

..... BT 4 - Trinkwasser - 115 m PE-Rohr SDR17 225 x 13,4 - 15 m PE-Rohr SDR11 63 x 5,8 - 3 St. Um-/ Neubau von Knoten einschl. 1 St. Unterflurhydrant und 3 St. Schieber - 3 St. TW-Hausanschlussleitungen DN 40/ 25 (Gesamtlänge 30 lfdm)

..... BT 5 - Trennkanalisation - 10 m Regenwasserkanal, DN 250, Stz. (Reparaturlänge) - 10 m Regenwasserkanal, DN 200, Stz. (Reparaturlänge) - 6 St. Schachtabdeckungen einschl. Sanierung Schachtköpfe - 8 St. Hausanschlüsse DN 200/ 150 Stz. (SW + RW) - insges. ca. 45 lfdm

..... BT 6 - Tiefbau Elt/ NS sowie Tiefbau Gas - 60 m Kabel- und Hüllrohrgräben Elt./ NS - 3 St. Kopflöcher (Abtrennung Gas-Hausanschlussleitungen) einschl. Rückbau Altanlagen

Die Auftragserteilung erfolgt auf das insgesamt wirtschaftlichste Gesamtangebot. Eine Vergabe von einzelnen Bauteilen an verschiedene Bieter ist nicht vorgesehen. Die Stadt Nordhausen und der Stadtentwässerungsbetrieb gelten als ein Auftraggeber, da der Stadtentwässerungsbetrieb ein Eigenbetrieb der Stadt Nordhausen ist.

Interne Kennung: 11/61/2026

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232410 Kanalisationsarbeiten, 45316110 Installation von Straßenbeleuchtungsanlagen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Blasiikirchplatz

Stadt: Nordhausen

Postleitzahl: 99734

Land, Gliederung (NUTS): Nordhausen (DEG07)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: -

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 16/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 03/12/2027

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

##### **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**

EU-Mittel — Programm: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) (2021/2027)

Kennung der EU-Mittel: 2023 SBZ 0002

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums:

---

Folgende Nachweise und Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen: . Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. . Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung (Bieter)“ (ist den Vergabeunterlagen beigelegt) oder - eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung (Bieter)“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Von nicht präqualifizierten Unternehmen sind daher auf gesondertes Verlangen gemäß "Eigenerklärung zur Eignung (Bieter)" vorzulegen: . der Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle, . eine aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der gesetzlichen Sozialversicherung, . eine aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, . eine aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft.

---

Folgende Nachweise / Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: . die "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" (Formblatt 236 VHB), . bei Einsatz anderer Unternehmen/Nachunternehmer ist die Eignung dieser Unternehmen auf Verlangen wie folgt nachzuweisen: Bei nicht präqualifizierten Hauptauftragnehmern ist zum Nachweis der Eignung der Nachunternehmer die "Eigenerklärung zur Eignung (Nachunternehmer)" ausgefüllt vorzulegen. Möglich ist auch für die Nachunternehmer der Eignungsnachweis durch Eintrag in das Präqualifikationsverzeichnis. Der Verzicht auf Vorlage dieser Erklärung bei präqualifizierten Hauptauftragnehmern folgt daraus, dass sich derjenige, welcher in das Präqualifikationsverzeichnis aufgenommen ist, verpflichtet hat, nur solche Nachunternehmer einzusetzen, die ihrerseits präqualifiziert sind oder per Einzelnachweis belegen können, dass alle Präqualifikationskriterien erfüllt sind. Der Auftraggeber kann also in der Regel davon ausgehen, dass ein gelistetes Unternehmen nur Drittunternehmer einsetzen wird, gegen deren grundsätzliche Eignung keine Bedenken bestehen.

---

HINWEISE: . Erfolgt die Vorlage nachgeforderter fehlender Unterlagen bzw. abgeforderter Unterlagen, deren Vorlage sich die Vergabestelle vorbehalten hat, nicht bis zur angegebenen Frist, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen. . Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen bzw. die gebührenfreie nationale Datenbank im Mitgliedstaat zu benennen, bei der die Nachweise / Bescheinigungen erhalten werden können. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutsche Sprache beizufügen.

---

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums:

---

Folgende Nachweise und Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen: . die "Angaben zur Preisermittlung" (Formblatt 221 oder 222 VHB), . die "Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft"

---

(Formblatt 234 VHB, bei Bildung einer Bietergemeinschaft), . das "Verzeichnis der Leistungen /Kapazitäten anderer Unternehmen" (Formblatt 235 VHB, bei Eignungsleihe bzw. Nachunternehmereinsatz). sowie . die Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG, . die Erklärung zur VO (EU) - Nr. 833/2014 bzw. Nr. 2022/576, . das Formblatt „Unternehmensdaten“.

---

Folgende Nachweise sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: . der Nachweis einer aktuellen Betriebshaftpflichtversicherung, . die „Aufgliederung der Einheitspreise“ (Formblatt 223 VHB), . die "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" (Formblatt 236 VHB), . die Urkalkulation (Die Preisermittlungen sind einschließlich der Aufgliederung der Einheitspreise (Zeitansatz und alle Teilkostenansätze) aufzustellen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.). .

---

HINWEISE: . Erfolgt die Vorlage nachgeforderter fehlender Unterlagen bzw. abgeforderter Unterlagen, deren Vorlage sich die Vergabestelle vorbehalten hat, nicht bis zur angegebenen Frist, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen. . Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen bzw. die gebührenfreie nationale Datenbank im Mitgliedstaat zu benennen, bei der die Nachweise / Bescheinigungen erhalten werden können. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutsche Sprache beizufügen. . Die Vorlage der Urkalkulation ist wie folgt möglich: 1. elektronisch über die Plattform der evergabe des Bundes. (Die Datei ist jedoch aus Sicherheitsgründen für den IT-Bereich des Auftraggebers nicht mit einem Passwortschutz zu versehen. Da eine Prüfung der Datei auf Schad-Codes in dem Fall nicht möglich ist, kann die Datei nicht heruntergeladen und damit nicht geöffnet werden. Die Vorlage der Urkalkulation als passwortgeschützte Datei gilt daher als nicht vorgelegt, das Angebot muss damit von der Wertung ausgeschlossen werden.) ODER 2. schriftlich, in einen verschlossenem Umschlag, jedoch ohne Sperrvermerke / Bedingungen (s. hierzu auch Punkt 10.6 der "Besonderen Vertragsbedingungen" - Formblatt 214 der Anlage B) der Vergabeunterlagen).

---

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten  
Beschreibung des Eignungskriteriums:

---

Folgende Nachweise und Erklärungen sind mit dem Angebot einzureichen: . Benennung von Referenzobjekten (min. 1 Objekt) für vergleichbare Leistungen / Maßnahmen mit Natursteinpflasterarbeiten mit einer Fläche größer 500 m<sup>2</sup> der letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahre durch Vorlage von bestätigten Referenzbescheinigungen mittels Formblatt 444 "Referenzbescheinigung" des Vergabehandbuch des Bundes - VHB, . das "Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen" (Formblatt 235 VHB, bei Eignungsleihe bzw. Nachunternehmereinsatz).

---

Anforderungen an Nachunternehmer : Bei Beauftragung von Nachunternehmern für die Durchführung der entsprechenden Tätigkeiten sind die Nachweise zur Eignung gemäß den genannten Vorgaben für diese Unternehmen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Die entsprechenden Teilleistungen sind in dem Fall im „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen" (Formblatt 235 VHB) bereits bei Angebotsabgabe zu benennen.

---

Folgende Nachweise sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: . die "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" (Formblatt 236 VHB).

---

HINWEISE: .

Erfolgt die Vorlage nachgeforderter fehlender Unterlagen bzw. abgeforderter Unterlagen, deren Vorlage sich die Vergabestelle vorbehalten hat, nicht bis zur angegebenen Frist, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen. . Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen bzw. die gebührenfreie nationale Datenbank im Mitgliedstaat zu benennen, bei der die Nachweise / Bescheinigungen erhalten werden können. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutsche Sprache beizufügen.

---

**Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen**

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Nachweise zur Eignung ebenfalls mit dem Angebot vorzulegen: . den Nachweis der Eignung nach RAL-GZ 961 - Gütesicherung Kanalbau - Beurteilungsgruppen AK 3 sowie D+I Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppen AK 3 sowie D+I sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens mit dem Besitz des entsprechenden RAL Gütezeichens Kanalbau für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist. Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung, welche inhaltlich den Anforderungen der Güte und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte Beurteilungsgruppe entspricht, mit einem Prüfbericht nachweist. Der Prüfbericht muss die Erfüllung der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegen. Mit dem Prüfbericht sind vorzulegen: Angaben zur Personalausstattung mit Aus- und Weiterbildungsnachweisen / Angaben zur Betriebs- und Geräteausstattung / Angaben zu den in den letzten drei Jahren durchgeführten vergleichbaren Projekten / Muster der Dokumentation der Eigenüberwachung. . den Nachweis Eignung Wasserleitungsbau DVGW-Zulassung - W3 Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301, W3 mit dem Besitz der entsprechenden DVGW-Zertifizierung für die geforderte Gruppe (W3) nachweist. . die Erlaubnis nach § 7 Sprengstoffgesetz (SprengG).

\_\_\_\_\_ Anforderungen an  
Nachunternehmer: Bei Beauftragung von Nachunternehmern für die Durchführung der entsprechenden Tätigkeiten sind die Nachweise zur Eignung gemäß den genannten Vorgaben für diese Unternehmen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Die entsprechenden Teilleistungen sind in dem Fall im „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ (Formblatt 235 VHB) bereits bei Angebotsabgabe zu benennen.

\_\_\_\_\_ Folgende  
Nachweise sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: . die  
"Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" (Formblatt 236 VHB).

\_\_\_\_\_ HINWEISE: .  
Erfolgt die Vorlage nachgeforderter fehlender Unterlagen bzw. abgeforderter Unterlagen, deren Vorlage sich die Vergabestelle vorbehalten hat, nicht bis zur angegebenen Frist, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen. . Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen bzw. die gebührenfreie nationale Datenbank im Mitgliedstaat zu benennen, bei der die Nachweise / Bescheinigungen erhalten werden können. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutsche Sprache beizufügen.

---

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die angebotenen Naturpflastersteine (Granit) sind die CE-Konformitätserklärungen und die entsprechenden Prüfzeugnisse in deutscher Sprache mit dem Angebot abzugeben.

HINWEISE: .

Erfolgt die Vorlage nachgeforderter fehlender Unterlagen bzw. abgeforderter Unterlagen, deren Vorlage sich die Vergabestelle vorbehalten hat, nicht bis zur angegebenen Frist, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen. . Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen bzw. die gebührenfreie nationale Datenbank im Mitgliedstaat zu benennen, bei der die Nachweise / Bescheinigungen erhalten werden können. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutsche Sprache beizufügen.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Zuschlagskriterium ist der Preis. Der Preis wird aus der Wertungssumme des Gesamtangebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen unter Berücksichtigung von Nachlässen (nach VHB-Formblatt 213 - Angebotsschreiben).

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=870670>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=870670>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen sind nur eingeschränkt möglich: Das Leistungsverzeichnis kann als Langtext (.pdf - Format), Kurztext (.pdf - Format) und / oder in GAEB-Format eingereicht werden. Es kann nicht nachgefordert werden. Nachforderungen hinsichtlich fehlender Angaben im Leistungsverzeichnis können nur gemäß § 16a EU VOB/A - EU erfolgen.

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 01/09/2026 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja  
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:  
Bietergemeinschaften müssen sich im Auftragsfall zu einer ARGE zusammenschließen (siehe hierzu VHB-Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft in den Vergabeunterlagen)  
Finanzielle Vereinbarung: Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Vergabeverstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Der Antrag ist schriftlich oder elektronisch bei der Vergabekammer einzureichen und zu begründen (§ 161 GWB). Ein elektronisches Dokument ist eingegangen, sobald es auf der für den Empfang bestimmten Einrichtung der Vergabekammer gespeichert ist. Die dazu maßgeblichen Fristen gemäß § 160 Abs. 3 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5, ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 vorliegt.

Auf die Kostenfolge nach § 182 GWB wird hingewiesen. Auf die Möglichkeit der Kenntlichmachung von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen nach § 165 GWB wird ebenfalls hingewiesen.  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:  
Stadtverwaltung Nordhausen  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtverwaltung Nordhausen  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:  
Stadtverwaltung Nordhausen  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Nordhausen  
Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadtverwaltung Nordhausen

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Nordhausen  
Registrierungsnummer: 16062041-0001-57  
Abteilung: Rechtsamt und Beteiligungen / Vergabestelle  
Postanschrift: Markt 1  
Stadt: Nordhausen  
Postleitzahl: 99734  
Land, Gliederung (NUTS): Nordhausen (DEG07)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Rechtsamt und Beteiligungen / Vergabestelle  
E-Mail: [vergabestelle@nordhausen.de](mailto:vergabestelle@nordhausen.de)  
Telefon: +49 3631 6969495  
Internetadresse: <http://www.nordhausen.de>  
Profil des Erwerbers: <http://www.nordhausen.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt  
Organisation, die Angebote bearbeitet  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband Nordhausen  
Registrierungsnummer: HRA 401153  
Postanschrift: Hallesche Straße 132  
Stadt: Nordhausen  
Postleitzahl: 99734  
Land, Gliederung (NUTS): Nordhausen (DEG07)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [info@wvn-online.de](mailto:info@wvn-online.de)  
Telefon: +49 03631 60710

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Nordhausen Netz GmbH  
Registrierungsnummer: HRB 500017  
Postanschrift: Straße der Genossenschaften 93  
Stadt: Nordhausen  
Postleitzahl: 99734  
Land, Gliederung (NUTS): Nordhausen (DEG07)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [info@nordhausen-netz.de](mailto:info@nordhausen-netz.de)  
Telefon: +49 03631 6345

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar  
Registrierungsnummer: 16900334-0001-29  
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4  
Stadt: Weimar  
Postleitzahl: 99423  
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@tlvwa.thueringen.de](mailto:vergabekammer@tlvwa.thueringen.de)  
Telefon: +49 361 573321254  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

#### 8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d0bb7408-f44b-4fee-9d4e-37499af8ee35 - 04  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/07/2026 11:37:22 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 531579-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 146/2026  
Datum der Veröffentlichung: 31/07/2026